



Lukasgemeinde

Gemeindebrief

09/2025



Zeitenwechsel -
Ein jegliches hat seine Zeit
Prediger 3,1

Aus dem Inhalt

- 3 Zeitenwechsel
- 4 Rebekka Zimmermann - unsere neue Vikarin
- 5 Kirchenwahlen 2025 in der Lukaskirche
- 6 Kirche mit Kindern und Familien
- 7 Krippenspiel 2025
- 8 Termine und Notizen
- 9 Gottesdienste und Veranstaltungen**
- 10 Jahresrückblick Waldzwerge
- 11 Abenteuerland AG
- 12 Boulefest
- 13 Schätze fürs Leben - Konfirmation 2025
- 14 Gemeindefest der Lukaskirche
- 15 Perspektivwechsel im Gemeindezentrum
- 16 Impressum



Evangelische
Lukaskirche Heidelberg
Boxbergring 101
69126 Heidelberg
Tel: 0 62 21/7255123

Zeitenwechsel

Ein jegliches
hat seine Zeit,
und alles Vorhaben
hat seine Stunde.

Prediger 3,1



Liebe Leserinnen und Leser,

die großen Ferien sind zu Ende und ein neues Schuljahr beginnt. Aus manchen, die eben noch in die Grundschule gingen, sind über den Sommer stolze Fünftklässler:innen geworden. Für eine endet mit Ablauf des Monats das Arbeitsleben und der Ruhestand liegt unentdeckt vor ihr. Einer feiert seinen achtzigsten Geburtstag und fragt sich rückblickend: Wo sind die Jahre geblieben? Veränderungen gehören zum Leben dazu.

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ heißt es in der Bibel, im Buch des Predigers Kohelet. Diese Erkenntnis ist schmerzhaft und tröstlich zugleich: Nichts, was wir Menschen tun und erleben, bleibt für immer. „Ich merkte, dass alles, was Gott tut, das besteht für ewig. Man kann nichts dazutun oder wegtun“, resümiert der Prediger. Bei allem Wandel und in aller Veränderung, ob wir sie nun aushalten müssen oder gestalten können, bleibt die Zusage Jesu Christi bestehen: **„Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“**

Bleiben Sie zuversichtlich und behütet!
Viel Freude mit den Rückblicken und Ausblicken in diesem Heft!

Um „Zeit und Veränderung“ soll es auch in dem ökumenischen Gottesdienst gehen, den wir am Sonntag der Zeitumstellung, am 26. Oktober in St. Paul feiern.

Ihre
Pfarrerin

Carmen Sanftleben

Diakonin

Anne Seiber



Rebekka Zimmermann - unsere neue Vikarin stellt sich vor

In den folgenden zwei Jahren erwarten mich Theorieeinheiten im Predigerseminar, Morata-Haus, die ich dann hoffentlich in der Gemeinde umsetzen und anwenden lernen kann.

Nach sechs Jahren Studium freue ich mich, dass mein Traum, Pfarrerin zu werden, in Erfüllung geht und ich die praktischen Aufgaben, die in einer Gemeinde sehr vielfältig sind, kennenlernen darf. Während meines Studiums habe ich mich immer viel musikalisch engagiert, sei es mit der Geige oder im Chor oder in christlichen Bands. Vielleicht gibt es auch in der Lukasgemeinde die eine oder andere Möglichkeit sich musikalisch einzubringen.

Text und Bild: Rebekka Zimmermann

Ich freue mich, dass ich ab dem 1. September Vikarin in der Lukasgemeinde bei Carmen Sanftleben sein werde. Aufgewachsen in Mainz am Rhein, bin ich dann für mein Theologiestudium nach Tübingen gezogen, habe ein Auslandssemester in San Diego, Kalifornien gemacht und mein Studium dann an der Theologischen Fakultät in Heidelberg abgeschlossen. Die drei Studienorte haben bestimmt auch damit zu tun, dass ich gerne reise und neue Orte kennenlernen. Nach meinem Abitur habe ich einen Freiwilligendienst in Guatemala gemacht und dort nicht nur das mittelamerikanische Essen, sondern auch die Kultur und vor allem das Salsa-Tanzen lieben gelernt. Jetzt freue ich mich, dass mein neuer Lebensabschnitt auch in Heidelberg weitergehen wird, da ich mich ein bisschen in diese Stadt verliebt habe. Ich bin gespannt, was mich auf dem Boxberg und im Emmertsgrund erwarten wird und freue mich vor allem darauf, Sie und Euch kennenzulernen.



"Finde deinen Sinn" bei der evangelischen Kirche in Baden. Werde Diakon*in, Pfarrer*in, Religionslehrer*in, Kirchenmusiker*in, Erzieher*in, oder vieles Mehr.

Kirche bietet dir vielfältige Berufsmöglichkeiten, mit Studium oder auch Ausbildung! Über [@himmlischeberufe](#) möchten wir dir die theologischen Berufe "Pfarrer*in" und "Diakon*in" zeigen.

Dein Interesse ist geweckt? Sprich uns gerne an!"

Kirchenwahlen 2025 in der Lukasgemeinde



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Am 1. Advent 2025 (30. November) wird gewählt – und das nicht nur bei uns in der Lukasgemeinde, sondern in der ganzen Badischen Landeskirche, zu der wir gehören. Einiges hat sich im Vergleich zu früheren Wahlen verändert. Hier erklären wir, wie die Wahl bei uns in der Lukasgemeinde abläuft.

Die Kandidierenden:

Wir freuen uns, dass wir verschiedene Menschen gewinnen konnten, die in den kommenden Jahren im Ältestenkreis mitarbeiten wollen und sich zur Wahl stellen. Es sind alte Hasen und neue Gesichter dabei. Bis zum 26.09. können noch Vorschläge beim Pfarramt eingereicht werden. Anfang Oktober wird dann die vollständige Liste der Kandidierenden erstellt. Für den 12. Oktober ist eine Gemeindeversammlung geplant, bei der sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen und für Nachfragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Am 19. Oktober soll eine Vorstellung im Augustinum erfolgen.

Die Wahl:

Die Wahl findet im Rahmen einer Wahlversammlung am Sonntag, den 30. November von 9.30-12 Uhr im Gemeindezentrum statt (vor, neben und nach dem Gottesdienst). Wahlberechtigte bekommen vor Ort die Wahlunterlagen ausgehändigt und wählen direkt. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Lukasgemeinde, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Gewählt werden 6 Älteste, wobei bis zu 3 weitere nach Abschluss der Wahl vom Ältestenkreis selbst zugewählt werden können.

(Die Zahl 6 ergibt sich aus der Gemeindegliederzahl vom 01.01.2025, nämlich 1.710. Gemeinden mit 700 bis 1999 Mitgliedern wählen in der Regel 6 Älteste.)

Die Briefwahl:

Briefwahl ist nur nach vorherigem Antrag möglich. Wenn Sie am 30.11. nicht an der Wahl im Gemeindezentrum teilnehmen können, können Sie Briefwahlunterlagen beantragen. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarramt (Telefon: 06221/7255123) oder tragen Sie sich im Gemeindezentrum bzw. im Augustinum auf die ausliegende Liste ein. Sie erhalten dann die Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens 30.11.2025 per Post an das Pfarramt schicken oder in den Briefkasten einwerfen. Wahlberechtigte, die auf dem Emmertsgrund leben, werden auch die Möglichkeit haben, ihre Unterlagen am Empfang im Augustinum abzugeben.

Öffentliche Auszählung:

Die abgegebenen Stimmen werden am Sonntag, den 30.11.2025, ab 12.15 Uhr öffentlich ausgezählt.

Bei Fragen zur Wahl wenden Sie sich bitten an das Pfarramt, an Pfarrerin Carmen Sanftleben oder an Dr. Gerhard Mollenkopf, den Leiter der Gemeindeversammlung, der den Ältestenkreis bei der Organisation und Durchführung der Wahl unterstützt.

Text: Carmen Sanftleben

Kirche mit Kindern und Familien

Im Herbst und Winter wartet ein buntes Programm auf Kinder und Familien.

Am 28. September feiern wir in einem Familiengottesdienst zu Erntedank mit der evangelischen Kita Waldzwerge.

Zwei Wochen später, **am 11. Oktober** laden wir zur ökumenischen **Kirche Kunterbunt nach St. Paul** ein. Unter dem Motto: „Was mache ich, wenn etwas kaputt geht“ kommen wir Gefühlen auf die Spur, finden kreative Ideen, singen, tanzen und lassen Hoffnungsfunken glitzern. Um 14.30 Uhr geht es los.

Die Heiliggeistkirche gehört am 19. Oktober den Kindern! Beim ökumenischen Kinderkirchentag sind alle Kinder der 1.-6. Klasse eingeladen ab 10 Uhr die Heiliggeistkirche in der Altstadt zu erobern. Bei unterschiedlichen Aktionen und Workshops können die Kinder sich ausleben und ausprobieren. Zum Familiengottesdienst um 12:45 Uhr und dem anschließenden Mittagessen ist die ganze Familie eingeladen. Die Anmeldung erfolgt über www.jugendwerk-heidelberg.de

Der nächste Kindergottesdienst findet wegen des Kinderkirchentages erst **am 16. November** um 10.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Holzwurm. statt. Wir freuen uns dann auf euch!

Am 29. November findet dann schon die nächste **Kirche Kunterbunt** auf dem Berg statt. Dieses Mal in der Lukasgemeinde.

Text: Anne Seiler



**Herzliche
Einladung
zum
Familiengottesdienst**
mit der Kita Waldzwerge

**am 28. September 2025
um 10.30 Uhr** im Gemeindezentrum

Erntedank

Evangelische Lukasgemeinde Heidelberg
Boxberggring 101, 69126 Heidelberg
lukas.ekhd.de

Waldzwerge



KINDERKIRCHENTAG
Die Heiliggeistkirche gehört den Kindern!

Wenn zwei sich streiten...

**19. OKTOBER 2025
10-14:30 UHR
HEILIGGEISTKIRCHE**

Spiellestraße · Stationen · Workshops
Familiengottesdienst · gemeinsames Mittagessen

Eingeladen sind Kinder der 1. bis 6. Klasse. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung erforderlich bis zum 16. Oktober unter
www.jugendwerk-heidelberg.de

Katholische Stadtkirche
jugendwerk-heidelberg.de



Krippenspielvorfrende im Sommer

Alle Krippenspielkinder und -familien waren am 4. Juni ins Gemeindezentrum zum Krippenspielnachtstreffen eingeladen. An einem großen Buffett konnten sich alle stärken. Bei Gesprächen wurden Erinnerungen wach und Interessierte erfuhren, wie das ökumenische Krippenspiel in diesem Jahr ablaufen wird. Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr (wieder) sowohl erfahrene als auch neue Kinder mit ihren Familien mit dabei sind. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin für das Krippenspiel und die Proben ist Diakonin Anne Seiler. Am 15. November gehen die Proben für das diesjährige Krippenspiel los. Ein Highlight des Krippenspielnachtstreffens war das alljährliche Lagerfeuer mit Stockbrot backen und Marshmallow grillen - dieses Jahr allerdings unter besonderen Wetterbedingungen.

Text und Foto: Anne Seiler



KRIPPENSPIEL 2025



Gesucht werden:

Engel, Hirten, Könige und Sterndeuter, Maria und Josef und viele mehr in Haupt- und Nebenrollen.

Start ist am 15.11.2025 um 10.00 Uhr

Termine für das Krippenspiel:

15.11.	10 ⁰⁰ – 11 ³⁰	1. Probentermin
22.11.	10 ⁰⁰ – 11 ³⁰	2. Probentermin
29.11.	10 ⁰⁰ – 11 ³⁰	3. Probentermin
06.12.	10 ⁰⁰ – 11 ³⁰	4. Probentermin
13.12.	10 ⁰⁰ – 11 ³⁰	5. Probentermin
20.12.	10 ⁰⁰ – 11 ³⁰	6. Probentermin
23.12.	15 ⁰⁰	GENERALPROBE
24.12.	15 ⁰⁰	Aufführung im Gottesdienst

Veranstaltungsort:

Probentermin 1 Gemeindezentrum Lukasgemeinde, Buchbergweg 101

Probentermin 2 -Aufführung Kirche St. Paul, Buchwaldweg

Kontakt: Lukasgemeinde 06221/725113 oder anne.seiler@lbg.evbu.de

Herzlich willkommen sind Kinder im Grundschulalter und ihre Familien, gerne mit Eltern, älteren oder jüngeren Geschwistern. Wir brauchen Schauspieler, aber auch HelferInnen hinter den Kulissen (Basteln, Kostüme, Proben usw.). Wir freuen uns auf euch!

Termine und Notizen



Georgische Lukasgemeinde Heidelberg
BOXBERGRING 101, 69126 HEIDELBERG

TREFF

29. Sept.
20. Okt.
24. Nov.
15. Dez.

AM LETZTEN MONTAG IM MONAT

16.30 - 18 H

SPASS | SPIELEN | GEMEINSCHAFT

FÜR ALLE, DIE IM SOMMER IN DIE 5. KLASSE GEKOMMEN SIND

KOMM VORBER!

MEHR INFOS GIBT ES BEI DIAKONIN ANNE SEILER
06220 7253323 anne@lkg-heidelberg.de
www.lkg-heidelberg.de

Kunstaussstellung "Bilder von Reisen"



Renate Marzloff

Bilder von Reisen

21. September - 30. November 2025

Herzliche Einladung zur Ausstellungs-
Eröffnung
am 21. September
im Anschluss an den Gottesdienst

Besichtigungen sind montags und freitags
von 9-12 Uhr
sowie sonntags nach dem Gottesdienst
möglich.

Ev. Lukasgemeinde Heidelberg, Boxbergring
101, 69126 Heidelberg

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste, vorort und online, immer Sonntags um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum. Einwahldaten für den Gottesdienst via Zoom finden Sie auf unserer Homepage: <https://lukas.ekihd.de>

Besondere Gottesdienste

- 28.09.** Familiengottesdienst zu Erntedank mit der Kita Waldzwerge im Gemeindezentrum
- 26.10.** ökumenischer Gottesdienst in St. Paul (kein Gottesdienst im Gemeindezentrum)
- 23.11.** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
- 30.11.** Gottesdienst zum 1. Advent
Wahl der neuen Kirchenältesten
9.30-12.00 Uhr
- 07.12.** Familiengottesdienst zum 2. Advent mit der Kita Waldzwerge im Gemeindezentrum

Begegnungen im Advent

Im Dezember finden wieder die "Begegnungen im Advent" statt. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Kirche Kunterbunt



Am 11. Oktober findet die nächste Kirche Kunterbunt statt. Sie startet um 14.30 Uhr in St. Paul.

Regelmäßige Treffen

Ältestenkreis

Einmal monatlich trifft sich der Ältestenkreis der Gemeinde zur öffentlichen Sitzung im Gemeindezentrum

Glauben und Leben teilen - Gesprächskreis

i.d.R. jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund

Treffen für Fünftklässler:innen

i.d.R. am letzten Montag im Monat von 16.30 - 18:00 im Gemeindezentrum

Seniorenachmittag

i.d.R. am letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

Tafelverteilung

Freitags von 12.00-13.30 Uhr findet die Lebensmittelverteilung im Gemeindezentrum statt.

"Schoko-Treff" für alle ab 14 Jahre. In der Regel treffen wir uns einmal im Monat freitags. Kontakt: Diakonin Anne Seiler

Kirche mit Kindern

Am 3. Sonntag im Monat feiern wir um 10.30 Uhr i.d.R. einen Kindergottesdienst im Holzwurm. Eltern mit Kleinkindern sind ebenfalls willkommen.

Bitte informieren Sie sich, ob Termine wie geplant stattfinden, wenn Sie teilnehmen wollen.

Gerne können Sie zu den Bürozeiten im Pfarrbüro nachfragen.

Sie finden die aktuellen Termine ebenfalls auf unserer Homepage www.lukas.ekihd.de



Jahresrückblick – Waldzwerge

Nun ist es soweit, das Kindergartenjahr 2024/25 läuft mit dem Beginn der Sommerferien erst einmal aus. Zeit für uns Waldzwerge jenes noch einmal Revue passieren zu lassen.

Was waren oder sind die Momente, welche bleiben werden?

Blicken wir also noch einmal in´s vergangene Kita-Jahr!

Als im Herbst das bunte Laub und die wie immer bezaubernde Stimmung des Waldes uns Waldzwerge vom Ginsterweg 22 zu abenteuerlichen Outdoor – Programmen in den dichten Tannen berief, packten wir diesmal ein festes Kletterseil mit ein, um an einer hierfür perfekt geeigneten Lehmwand das auf- und abseilen zu üben. Der Spaß kannte hierbei keine Grenzen. Über 20 lehmverschmierte Zwerge waren zur Mittagszeit in bester Stimmung auf dem Heimweg zu einem warmen Mittagessen in unserer Kita. Ein gelungener abenteuerlicher Tag.

Gerne erinnern wir uns aber auch an die besinnliche Zeit im Advent. Vertraute Lieder singen, sich auf den immer bei uns vorbeischauenden Nikolaus freuen und den weihnachtlichen

Geschichten – in diesem Jahr von Herrn Petterson und Findus - zu lachen, hatte wie immer nichts von seinem Glanze eingebüßt.

Im Februar hingegen konnte man uns Waldzwerge beim närrischen Treiben beobachten. Die verrücktesten Kostüme aller Art rannten und tobten durch den Kindergarten mit ohrenbetäubendem Lärm.

Der Frühling wartete neben dem obligatorischen Osternestersuchen mit reichlich Aktionen bezüglich Waldes und der Wiesen auf.

Dem nahen gelegenen Weinberg statteten wir bei wunderbar wärmendem Sonnenschein und lautstarkem Vogelgezwitscher mehrfach Besuche ab.

Mit dem Beginn des Sommers wurden unsere Innenräume in Funktionsräume/ Werkstatträume umgebaut.

Große Kinderaugen konnten sich über ein MEHR an Platzangebot wahrlich freuen.

Nun – es ist kurz vor den Sommerferien, wir haben bereits die Vorschüler würdig verabschiedet und erfreuen uns am warmen Wetter und all dem, was noch kommen mag.

Text: Lydia Horde-Menzel

Unterschiedliche Generationen im Gespräch - Die Abenteuerland-AG auf Schatzsuche im Augustinum

Die Abenteuerland AG der Grundschule Emmertsgrund machte sich auf die Suche nach Schätzen. Was gibt es für Schätze in uns? In anderen? In der Welt? Schätze lassen sich manchmal gleich nebenan finden. Diese Erfahrung durften die Mädchen der Abenteuerland-AG bei einem besonderen Ausflug machen. Ein Mädchen der AG berichtet: „Am 21. Mai gingen wir zu Besuch zum Augustinum. Am Augustinum angekommen wurden wir begrüßt. Dann begleiteten zwei junge Frauen uns Mädchen durch das Augustinum und zeigten uns den Wasserspender im Foyer, das Kino, den Pool, eine Wohnung und die Dachterrasse. Am Ende wurden wir in den Salon zu zwei Personen geführt, die im Augustinum leben. Die Bewohner erzählten Geschichten aus ihrem Leben und die Bewohnerin zeigte ihre Steinammlung. Die Mädchen der Abenteuerland-AG erzählten von ihren Hobbies, was ihre Schätze sind und sie am meisten mögen. Zum Schluss holte die Seniorin ihren Hund und zeigte ihn der Gruppe und wir bedankten und verabschiedeten uns.“ Vieles kann ein Schatz sein, wie z. B. die eigene Familie, ein Haustier, Sprache, ein Gedicht, Erfahrungen oder besondere Gegenstände, wie Steine. Begegnungen, Zuhören und Voneinanderlernen sind ganz sicher auch

Schätze. So erklärte es uns auch die Bewohnerin: „Wenn ein Gut noch größer wird, wird es zum Schatz.“

Nach dem ersten Besuch der Abenteuerland AG der Grundschule Emmertsgrund im Augustinum haben sich die teilnehmenden Mädchen einen zweiten Besuch gewünscht. Eine Bewohnerin und ein Ehepaar kamen mit ihnen am 23. Juli ins Gespräch.

Diesmal wurden neugierige Fragen über die Kindheit der Bewohner:innen gestellt. Bei Fragen nach Spitznamen in der Kindheit, Haustieren und Freizeitaktivitäten merkten die Kinder und Bewohner:innen, wie viele Gemeinsamkeiten sie trotz aller Unterschiede haben: „Fangen und Mensch-ärgere-dich-nicht haben wir auch gespielt.“

Eine besondere Gemeinsamkeit wurde in der geteilten Leidenschaft für den Tanz entdeckt.

Die Bewohner:innen schwärmten von den tollen Tanzlokalen in ihrer Jugend und einige der Mädchen präsentieren ihnen unterschiedliche Tänze.

Es war ein tolles und verbindendes Treffen unterschiedlicher Generationen, die in nächster Nachbarschaft leben und so miteinander ins Gespräch kamen.

Text: Anne Seiler mit der Unterstützung von Sandi



Boulefest

Bei bestem Sommerwetter hieß es am 5. Juli wieder „Allez les boules“! Wieder war das Boulefest eine große Gemeinschaftsaktion von Gemeinde, Stadtteilverein und -management sowie den Gewerbetreibenden auf dem Boxberg. Alt und jung, Menschen aus der Gemeinde und aus der Nachbarschaft ließen sich einladen. Da sich in diesem Jahr sogar mehr Spielfreudige als in den letzten Jahren zusammengefunden hatten, wurde in wechselnden Schichten gespielt und Kaffee getrunken. Eine kleine Pause im relativ kühlen Gemeindezentrum bei Getränken und selbstgebackenen Kuchen tat dabei allen gut, die vorher draußen aktiv waren. Zum Abschluss wurde noch mit Prosecco auf die Gewinner angestoßen – das waren alle, die an diesem wunderbaren Nachmittag dabei sein konnten!

Ganzjährig trifft sich der Boxberger Bouletreff freitags um 10 Uhr direkt auf dem Boulefeld hinter dem Gemeindezentrum.

Text: Carmen Sanftleben | Fotos: Griseldis Kumm



Schätze fürs Leben - Konfirmation 2025



Carmen Sanftleben, Johanna Lerche, Amelie und Michael Gukenheimer, Alice Naumann, Christian Späth, Arthur Doronin (v.l.n.r.)

Um Schätze fürs Leben ging es in den beiden Gottesdiensten Ende Mai in der Lukasgemeinde. Am 18.05. endete für die diesjährigen Konfirmand:innen die Konfi-Zeit mit einem selbstgestalteten Gottesdienst in der Gemeinde. Die sechs Jugendlichen berichteten von ihren Erfahrungen und Erkenntnissen aus diesem besonderen Jahr. Im Mittelpunkt standen dabei Holzkisten aus dem Baumarkt, die sich im Laufe des Konfi-Jahres in wahre Schatzkisten mit Erinnerungen an die wesentlichen Inhalte des Unterrichts verwandelt hatten. Am 25. Mai wurde dann Konfirmation gefeiert. Feierlich zogen die Jugendlichen mit Pfarrerin Sanftleben ein und wurden nach der Einsegnung

vom Vorsitzenden des Ältestenkreises Dr. Klaus Hommel als verantwortliche Gemeindeglieder begrüßt: „Dies ist erst der Anfang eures Lebens als mündige Christinnen und Christen.“ Auch in der Konfirmationspredigt ging es um die Frage, was im Leben wirklich wichtig und wertvoll ist und wie wir „Schätze im Himmel“ sammeln können. „Ihr habt Schätze gefunden in diesem Konfi-Jahr und gute Worte für euer Leben entdeckt. Haltet Sie fest!“ Trotz des mittelprächtigen Wetters war es ein gelungener und feierlicher Konfirmationssonntag in der Lukasgemeinde.

Text: Carmen Sanftleben | Fotos: privat

Gemeindefest der Lukaskirche

Am 20. Juli feierten die Evangelische Lukaskirche und die Kita „Waldzwerge“ gemeinsam ihr diesjähriges Kita- und Gemeindefest. Das sonnige Wetter und der große Zuspruch der Gäste übertrafen die Erwartungen.



Im Anschluss wurde gegrillt, und das reichhaltige Buffet erfreute die Besuchenden. Die vielen Helferinnen und Helfer machten das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zur guten Stimmung bei Groß und Klein trugen auch das Konzert des Jugendblasorchesters Emmertsgrund, die Hüpfburg und die vielen Spielstationen beim „Petterson und Findus“-Jahrmarkt auf dem Kitagelände bei.

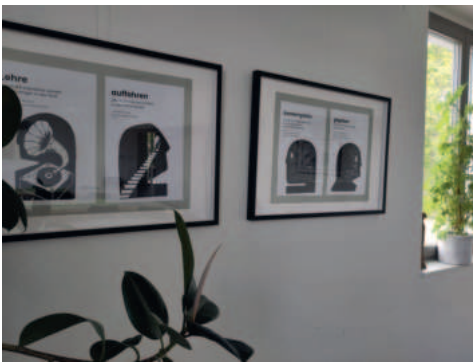
Text: Carmen Sanftleben | Fotos: Anne Seiler

Etwa 150 Menschen versammelten sich zu dem fröhlichen Familiengottesdienst im Gemeindezentrum, der an das Jahresthema der Kita „Petterson und Findus“ anschloss. Im Mittelpunkt stand die Botschaft: Jeder und jede ist einzigartig und wertvoll – mit allen Macken und Kanten. „Hier bei uns da geht es fröhlich zu“ sangen die Kinder, und Pfarrerin Sanftleben verteilte Zitronen an die Teilnehmenden. Denn selbst eine Zitrone ist nicht einfach nur gelb.

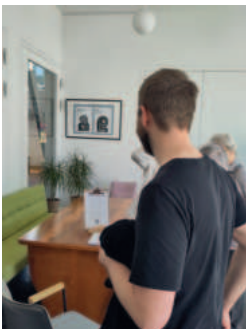


Perspektivwechsel im Gemeindezentrum

Ab Ostern lud die Ausstellung „Stationen der Auferstehung“ im Gemeindezentrum zu österlichen Perspektivwechseln ein. Besuchende konnten zwölf inspirierende Schwarz-Weiß-Grafiken des amerikanischen Künstlers Scott Erickson entdecken, die sich jeweils auf einen Satz aus den biblischen Geschichten rund um die Auferstehung Jesu bezogen.



Ein kleines Begleitheft bot die Möglichkeit, tiefer in die Gedankenwelt des Künstlers einzutauchen und der Auferstehungsbotschaft der Bilder auf die Spur zu kommen. So lenkte die erste Station zum leeren Grab den Blick auf Leerstellen im eigenen Leben, die noch zum Ort für Neues werden können.



Aus Anlass des 80. Todestages von Dietrich Bonhoeffer am 9. April diesen Jahres gab es nach Ostern eine Ausstellung unter dem Titel „Dietrich Bonhoeffer und der Widerstand gegen den Nationalsozialismus“. Diese Ausstellung wurde vor einigen Jahren von Schülerinnen und Schülern eines Gymnasiums in Filderstadt konzipiert. Die Ausstellung legt einen Schwerpunkt auf die Ethik Bonhoeffers und Besuchende konnten überlegen, ob sie sich an ähnlicher Stelle für den bewaffneten Widerstand entschieden hätten. Auch der Seniorennachmittag im Juli widmete sich Dietrich Bonhoeffer und seiner berühmten geistlichen Dichtung „Von guten Mächten“.

Text: Carmen Sanftleben | Fotos: Anne Seiler





*„Die Zeit vergeht.
Sie geht nach vorn
und nicht zurück.
Lass mich nicht im „hätte“
und auch nicht im „später“ leben.
– JETZT.*

Text: Anne Seiler

Arrangement und Foto:
Carmen Sanftleben

Lukaskirche

Das Pfarramt
Boxberggring 101
69126 Heidelberg
Tel: 0 62 21 / 725123

E-Mail:
lukaskirche.heidelberg@kbz.eki
ba.de

Internet:
[https://ekihd.de/gemeinden/
lukaskirche-boxberg-
emmerstgrund/](https://ekihd.de/gemeinden/lukaskirche-boxberg-emmerstgrund/)

Pfarrerin
Carmen Sanftleben
E-Mail:
carmen.sanftleben@kbz.ekiba.de

Diakonin
Anne Seiler
E-Mail: anne.seiler@kbz.ekiba.de

Sekretärinnen
Anna Hoti
Elena Böttcher
E-Mail:
lukaskirche.heidelberg@kbz.eki
ba.de

Bankverbindung
Volksbank Kurpfalz
BIC GENODE61WNM
IBAN DE 26 6709 2300 00331266 89

Impressum

Öffnungszeiten
Montag: 9.00-12.00 Uhr Frau Hoti
Freitag: 9.00-12.00 Uhr Frau
Böttcher

Herausgeber
Ev. Lukaskirche Heidelberg

Redaktion
Carmen Sanftleben (ViSDP),
Anne Seiler, Claus-Jürgen Dietz

Layout
Claus-Jürgen Dietz

Druckerei Flyeralarm

2,24 a Kap 3,17
3,1 a Kap 8,6
3,17 a Kap 12,
Ps 146,4 4,2